

# Wir gedenken der Opfer von Hanau

## #Saytheirnames



Mercedes Kierpacz

Mercedes Kierpacz ist 36 Jahre alt geworden und war eine Frohnatur. Ein Mensch, der an echter Freundschaft interessiert war und den man gerne an seiner Seite behalten wollte. Sie war sympathisch und offen, in ihrer Gegenwart hat man sich einfach wohlfühlt. Mercedes war Mutter zweier Kinder, für die sie all ihre Energie einsetzte. Am Abend des 19. Februar 2020 hatte sie nur kurz eine Pizza für ihre Kinder aus der Arena Bar abholen wollen. Mercedes wurde 35 Jahre alt.



Sedat Gürbüz

Als Sedat am 16. Mai 1990 geboren wurde, schien die Sonne. Seine Eltern waren an diesem Tag überglücklich. Bis zu seinem 18. Lebensjahr spielte Sedat beim FC Dietzenbach Fußball. Seit dem Tag seiner Geburt liebte Sedat die Sonne und die Wärme. Sobald es die Temperaturen nur ansatzweise hergaben, verließ er das Haus in T-Shirt und kurzer Hose, jedoch nicht ohne sein Outfit sorgfältig auszuwählen. Er war derjenige, der die Menschen liebte – egal welcher Herkunft, Glauben und Hautfarbe. Er liebte das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen.



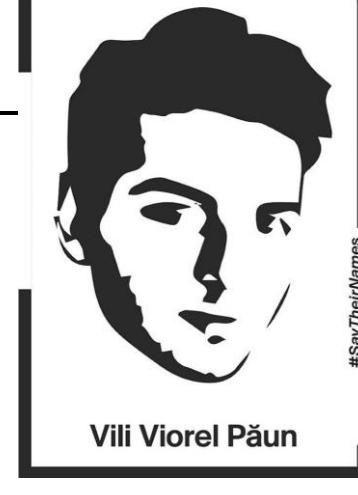
Gökhan Gütekin

Gökhan war 37 Jahre alt und die Säule seiner Familie. Er war zwar der jüngere Bruder, aber sobald er alt genug war, kümmerte er sich um alle anderen. Er war organisiert, fleißig und bereit, Verantwortung zu übernehmen. Gökhan wurde in Hanau geboren, seine Familie kam vor über 50 Jahren aus der Türkei nach Deutschland. Seine Eltern bedeuteten ihm die Welt.



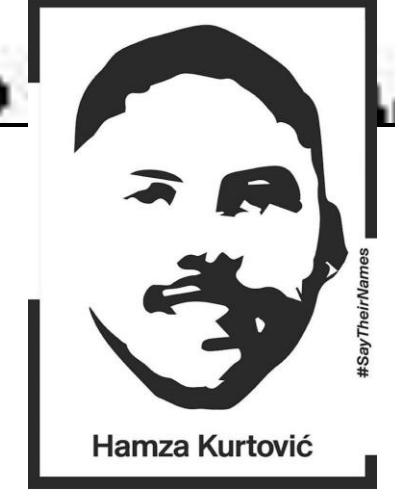
Said Nesar Hashemi

Said Nesar war 21 Jahre alt und war das Kind der Mitte: zwei Geschwister waren älter als er, zwei jünger. Sein Auto war seine große Leidenschaft. Said Nesar sah stets das Gute in den Menschen. Gab es mal Streit, war er derjenige, der schlichtete. In seiner Familie und bei seinen Freunden sorgte er stets für gute Laune. Said Nesar hat viele Freunde, die ihn schmerzlich vermissen. Said Nesar war das jüngste Opfer des rassistischen Anschlags am 19. Februar 2020 in Hanau.



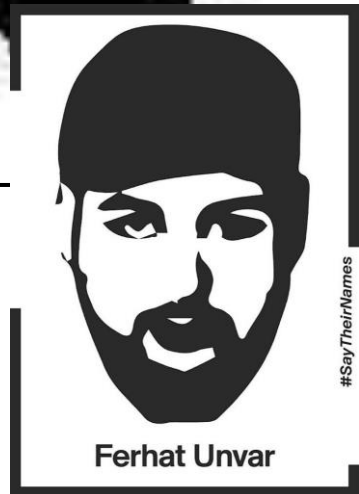
Vili-Viorel Plăun

Vili-Viorel war 22 Jahre alt und lebte seit 2016 in Deutschland. Sein Vater hatte ihn und seine Mutter aus Rumänien zu sich geholt. Vili-Viorel hatte weiter die Schule besuchen wollen, stellte jedoch das Wohlergehen seiner Familie an erste Stelle. Vili-Viorel war ein hilfsbereiter, fleißiger und sehr verantwortungsbewusster junger Mann. Mit seiner Freundin war er sehr glücklich. Er war ein ruhiger Typ, sehr erwachsen für sein Alter.



Hamza Kurtović

Hamza Kenan Kurtović ist am 04.04.1997 in Hanau geboren. Hamza hat drei Geschwister, zwei Brüder Aziz und Karim und eine Schwester Ajla. Ajla und Aziz sind Zwillinge und die Ältesten, gefolgt von Hamza und Karim. Hamza war ein wundervoller, sympathischer, liebevoller und immer gut gelaunter Mensch. Er war sehr verantwortungsbewusst, hilfsbereit, zuverlässig und vor allem war Hamza immer für seine Familie und seine Freunde da.



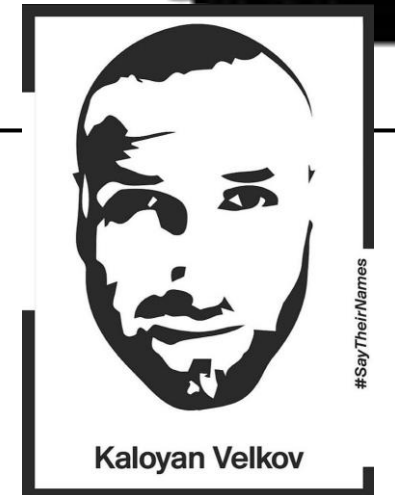
Ferhat Ünvar

Ferhat Ünvar kam am 14. November 1996 in Hanau am Main auf die Welt. Er war das erste Kind von Serpil Temiz und Metin Ünvar. Ferhat hat drei Geschwister, eine Schwester und zwei Brüder. Ferhat war ein begabtes Kind, er interessierte sich sehr für Mathematik und las viel zu Hause. Hilfsbereit war Ferhat immer. Wenn er mitbekommen hat, dass jemand Hilfe benötigt, war er sofort da – auch, wenn es nur darum ging, seine Freunde zum Lachen zu bringen. Er hat immer an die Bedürfnisse der anderen Menschen gedacht, bevor er an seine eigenen dachte.



Fatih Saraçoğlu

Fatih war 34 Jahre alt und sein Name stand für jemanden, der Türen öffnet, der Dinge schafft und sich das Leben erobert. Fatih hatte immer Ziele. Er zog von Regensburg nach Hanau, um sich hier eine Existenz aufzubauen. Fatih freute sich so sehr und hoffte, viele neue Auftraggeber zu gewinnen. All seine Mühe und harte Arbeit schienen sich auszuzahlen. Seine Familie war wie immer sehr stolz auf ihn. Fatih hat sich stets um seine Eltern gekümmert.



Kaloyan Velkov

Kaloyan Velkov Kaloyan war 33 Jahre alt. Er ist vor zwei Jahren zusammen mit Frau und Sohn nach Deutschland gekommen. Seine Frau und sein Sohn kehrten nach Bulgarien zurück, aber Kaloyan blieb in Deutschland, um sich eine Existenz aufzubauen und die Familie in Bulgarien weiterhin zu unterstützen. Kaloyans Leben bestand aus Arbeit und Sport – damit war er sehr zufrieden. Kaloyan brauchte nie viele Dinge für sein inneres Glück, er lebte sehr genügsam.

Am 19. Februar 2020 ereignete sich ein schreckliches Attentat in Hanau, bei dem neun Menschen aus rassistischen Motiven ermordet wurden. Der 43-jährige Täter erschoss innerhalb von nur 6 Minuten unschuldige Menschen an verschiedenen Tatorten, bevor er seine Mutter und schließlich sich selbst tötete. Am Internationalen Tag gegen Rassismus gedenkt das Berufskolleg Ulrepforte mit Respekt und Solidarität der Opfer dieses schrecklichen Angriffs. Wir hoffen, dass dieses Gedenken dazu beiträgt, Bewusstsein zu schaffen und ein starkes Zeichen gegen Rassismus zu setzen.